

Gottmadingen, den 17.11.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir sind sehr froh, dass alle Kinder und Jugendlichen wieder Präsenzunterricht haben.

In diesem schwierigen Jahr 2020 haben wir leider lernen müssen, dass auch die Jugendlichen nicht vor Ansteckung geschützt sind und selber Überträger sein können.

Um diesen Spagat zwischen zahlreichen Kontakten im Schulgebäude und Schutz vor Übertragung zu gewährleisten, muss auch unsere Schule - wie alle anderen Bereiche des öffentlichen Lebens - ständig den Infektionsschutz gemäß den Landesvorgaben anpassen.

Wir sind verpflichtet die AHA-Regeln einzuhalten. Dabei müssen wir die Hygienevorgaben nach den geltenden Dienstvorschriften unter Berücksichtigung der Gebäudenutzung ständig weiterentwickeln.

Das beste Konzept funktioniert jedoch nur, wenn jede und jeder Einzelne dies beherzigt. Daher bitten wir Sie als Erziehungsberechtigte um Mithilfe: wir brauchen die Einsicht Ihrer Kinder, sich an die einzelnen Vorgaben unbedingt zu halten.

Das Tragen der Alltagsmaske, Abstand wahren, u.a. sind eine notwendige Voraussetzung, das Lernen und Leben in der Schulgemeinschaft weiterhin zu ermöglichen. Dazu braucht es Rücksichtnahme und Verständnis.

Sollten sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten, verstoßen sie gegen das Hygienekonzept und müssen vom Schulbesuch ausgeschlossen werden.

Wenn Ihre Kinder Probleme haben, ermutigen Sie sie bitte, die Lehrkräfte oder die Schulsozialarbeiterinnen direkt anzusprechen.

Im Folgenden können Sie die wichtigsten Regeln nachlesen, die die Lehrerschaft in den vergangenen Monaten gemäß den Vorgaben des Kultusministeriums für unsere Schule entwickelt hat.

Vor dem Unterricht

- Wir benutzen eine Mund-und-Nasenschutz-Maske für den Schulweg, im öffentlichen Nahverkehr und auf dem gesamten Schulgelände.
- Wir tragen auch im Schulhaus (Gänge, WC und Schulhof) durchgängig Schutzmasken, um andere nicht zu gefährden.
- Wir achten das Abstandsgebot und halten zu allen Mitschülern und Lehrern einen Abstand von mindestens 1,5 m.
- Wir benutzen beim Betreten der Schule die Desinfektionsspender oder waschen uns die Hände mindestens 30 Sek. mit Seife.
- Beim Benutzen der Toiletten achten wir darauf, dass maximal 4 Schüler das WC benutzen und auch hier der Abstand gewahrt wird (1,5 m).

- Wir warten an unseren Tischen, bis der Unterricht beginnt.
- Sollten wir zu früh in der Schule sein, setzen wir uns in Abstand zu anderen in das Foyer oder bleiben auf dem Schulhof – auch hier mit Abstand zu den anderen.

Während des Unterrichts

- Während des Unterrichts bleiben wir auf unseren Plätzen sitzen. Wenn wir auf die Toilette müssen, fragen wir, gehen einzeln und beachten die Regeln (s.o.).
- Wir laufen in den Fluren immer rechts an der Wand entlang, um den Abstand zum Gegenverkehr zu wahren. Wir überholen nicht, sondern halten auch Abstand zum Vordermann. Das gilt insbesondere in den Pausen.
- Wir waschen uns vor dem Essen die Hände!
- Wir achten auch während der Pause auf einen Mindestabstand von 1,5 m zu unseren Mitmenschen. Das gilt auch für die Mittagspause.
- Wir tauschen/teilen unter keinen Umständen unser Essen und unsere Getränke mit Mitschülern.
- Die Klassenzimmer sind über die Pause offen, damit Menschenansammlungen vermieden werden. Wir nehmen deshalb unsere Wertsachen mit in die Pause. Für zurückgelassene Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.
- Eine Pause verbringen wir im Klassenzimmer, die andere Pause auf dem uns zugewiesenen Pausenhof.
- Nach der Pause müssen die Hände gereinigt werden.
- Wir sitzen immer an unserem eigenen Tisch und benutzen nur unser eigenes Schulmaterial (Taschenrechner, Stifte, Lineal, ...)
- Den Anweisungen der Lehrer ist Folge zu leisten. Wir halten uns an alle Regeln, da wir unsere Mitmenschen nicht gefährden wollen.

In den Pausen

- Wir benutzen in den Pausen den unserer Klassenstufe zugewiesenen Pausenhof.
- Wir dürfen auf dem Schulhof die Maske abziehen, wenn wir den Abstand von 1,5m zu unseren Mitschülern einhalten. Die Sterne auf dem Schulhof erinnern uns daran.
- Wir tragen auf dem Schulhof unsere Schutzmaske. Zum Essen und Trinken dürfen wir die Maske abziehen, dabei müssen wir aber den Abstand wahren.

Nach dem Unterricht

- Wir gehen auf dem schnellsten Weg nach Hause.
- Wir achten darauf, die Mund-und-Nasenschutz-Maske wieder anzulegen, wenn wir mit dem ÖPNV fahren.
- Wir waschen beim Ankommen Zuhause zuallererst die Hände!

Verstöße gegen die Hygieneregeln

- Werden die Abstandsregeln oder die Maskenpflicht nicht eingehalten, sprechen wir die Schülerinnen und Schüler freundlich darauf an
- Bei vermehrten Verstößen bekommen Sie als Eltern zuerst eine Information.
- Bei weiteren Verstößen werden die Schülerinnen und Schüler zum Schutze der anderen nach Hause verwiesen.

Ausnahmen

- Einzelne Schülerinnen und Schüler sind aus gesundheitlichen Gründen von der Maskenpflicht befreit. In Absprache mit den betroffenen Eltern haben wir uns hier geeinigt, dass die Schüler ihr Attest oder einen kleinen orangenen Ausweis bei sich führen, damit die Lehrkräfte und Mitarbeiter wissen, wer von der Maskenpflicht befreit ist.
- Diese Schülerinnen und Schüler ohne Maske müssen dann den Abstand von 1,5 m zu den anderen am Schulleben Beteiligten wahren.

Nachstehend finden Sie einen Auszug aus den häufig gestellten Fragen der Landesregierung, in welcher die Alltagsmaske bzw. Mund-Nasen-Bedeckung näher beschrieben wird:

„[Alltagsmasken](#) sind nicht zertifizierte, insbesondere selbstgemachte Masken aller Art, die Mund und Nase vollständig und sicher abdecken. Daneben gibt es auch zertifizierte Mund-Nasen-Schutz- (MNS)- und Filtering Face Piece (FFP)-Masken, die ebenfalls genutzt werden können. [...] Die Masken müssen dazu geeignet sein, ihre Funktion zu erfüllen. Gehäkelte Masken oder Masken mit Luftlöchern sind nicht erlaubt.“ (Quelle: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/faq-corona-verordnung/#c110436>)

Bussituation

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir den Wunsch der Eltern nach einer verbesserten Bussituation von Schulträger und Landkreis in Planung ist und baldmöglichst umgesetzt werden soll.

Liebe Eltern,

uns ist bewusst, dass die Situation für alle am Schulleben Beteiligten eine große Herausforderung und Belastung ist. Wir können diese Krise aber nur meistern, wenn wir uns an die von der Landesregierung vorgegebenen Regeln halten.

Die Schule soll auch weiterhin ein Ort der Begegnung, des Lernens und des sozialen Miteinanders sein. Bitte unterstützen Sie uns und Ihre Kinder, damit die Schule geöffnet bleiben kann.

Herzliche Grüße und bleiben Sie und Ihre Lieben gesund!



Cosima Breitkopf
Realschulrektorin